

MEDIENMITTEILUNG

4 | 2026

FRANKFURT AM MAIN, 16.04.2025

DFB, DFL Stiftung und Proficlubs: Gemeinsam für mehr Sport an der Schule

Schluss mit Stillstand! Mehr Bewegung und Sport in der Schule! Dafür machen sich der DFB, seine Landesverbände, die DFL Stiftung und die Clubs aus dem deutschen Profifußball gemeinsam stark.

Frankfurt am Main, 16.04.2026 – Mit dem im kommenden Schuljahr bundesweit greifenden gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung steigt die Relevanz von Sportangeboten im Schulalltag. Um sowohl Kinder und Jugendliche als auch Schulen und den organisierten Breitensport mit seiner einzigartigen Vereinslandschaft fit für die Zukunft zu machen, engagiert sich der deutsche Fußball mit vielfältigen Maßnahmen zur Bewegungsförderung.

„Jahr der Schule“: Angebote werden gebündelt

Im Jahr der Schule, das der DFB gemeinsam mit seinen Landesverbänden als Schwerpunkt ausgerufen hat, werden die Aktivitäten stärker zusammengeführt, intensiviert und weiter ausgebaut. Ein wichtiger inhaltlicher Baustein ist die „Schule des Kleinfeldfußballs“. Das Konzept, das auf der Trainingsphilosophie Deutschland aufbaut, soll einen vereinfachten Zugang zu Ballsportangeboten ermöglichen, passend zugeschnitten auf die Bedingungen im schulischen Alltag. Bei geringem Material- und Platzbedarf verbindet die „Schule des Kleinfeldfußballs“ im 3 gegen 3 auf kleinen Spielfeldern hohe Intensität und maximale Beteiligung. Alle Kinder spielen mit und sind in Bewegung.

Hannes Wolf, DFB-Direktor Nachwuchs, Training und Entwicklung, betont: „Gute Sportangebote in unserer Gesellschaft sind ein wichtiger Teil des Großwerdens. Die Kinder müssen mehr spielen, wir Erwachsenen weniger reden. Einfachheit ist an Schulen der Schlüssel, vor allem in der Organisation, damit die Umsetzung leicht möglich ist. Das 3 gegen 3 ist kein Zaubermittel, aber es ist die beste Möglichkeit für Kinder, Sport zu treiben. Nur Spielen bildet Ganzheitlichkeit ab.“

In Zusammenarbeit mit den Landesverbänden, der DFL Stiftung sowie Clubs der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und Regionalliga der

Medienkontakt

Andrea Laura Bonk
Leiterin Strategie und
Kommunikation

T +49 69 / 300 65 55-15
E presse@df-stiftung.de

DFL Stiftung

Eschersheimer Landstraße 14
60322 Frankfurt am Main

T +49 69 / 300 65 55-0
F +49 69 / 300 65 55-55
E info@df-stiftung.de
W df-stiftung.de

Männer und der Google Pixel Frauen-Bundesliga hat der DFB in diesem Zuge eine Fortbildungsoffensive gestartet. Neben zahlreichen Trainer*innen aus Amateurvereinen schult das DFB-Kompetenzteam um Hannes Wolf nun auch bundesweit Lehrkräfte in der Trainingsphilosophie Deutschland und der „Schule des Kleinfeldfußballs“.

Beim Start in Stuttgart im Rahmen des Futsal-Länderspiels waren es mehr als 350 Lehrer*innen. Auch in Hamburg hat das DFB-Kompetenzteam in den vergangenen Tagen Station gemacht, in Zusammenarbeit mit dem Landesverband und den örtlichen Proficlubs. Weitere Schulungstermine sind terminiert. Parallel führen der DFB und seine 21 Landesverbände eine Schulfußball-Tour durch, die im Laufe des Jahres in allen Bundesländern Halt machen soll, ebenfalls in enger Abstimmung mit den Clubs vor Ort.

„Bundesliga bewegt“: Proficlubs vor Ort aktiv

Die Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga engagieren sich über „Bundesliga bewegt“ schon seit vielen Jahren verstärkt an Schulen und Kitas. Es handelt sich um ein sozialraumorientiertes Sport- und Bewegungsprogramm, das 2022 von der DFL Stiftung, dem SC Freiburg sowie dem SV Werder Bremen initiiert wurde. Aktuell beteiligen sich 22 Clubs der Bundesliga und 2. Bundesliga - Tendenz steigend.

Das Angebot richtet sich gezielt an benachteiligte Kinder und schafft niedrigschwellige, hochwertige und regelmäßige Bewegungsmöglichkeiten direkt im Lebensumfeld. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Qualifizierung von Fachkräften, um Bewegung noch stärker in Bildungseinrichtungen zu verankern. Eine aktuelle Analyse der DFL Stiftung belegt: Jeder Euro, der in das Programm ‚Bundesliga bewegt‘ und gute Bewegung investiert wird, erzielt mehr als den doppelten gesellschaftlichen Mehrwert. Auch abseits von Bundesliga bewegt sind die meisten Clubs der Profiligen in verschiedenen Formen an Schulen tätig, von AG-Angeboten bis zu offiziellen Vereins-Schul-Kooperationen.

Franziska Fey, Vorstandsvorsitzende der DFL Stiftung, sagt: „Sport und Bewegung sind für junge Menschen unverzichtbar. Sie fördern die körperliche, soziale sowie geistige Entwicklung und schaffen gleichzeitig Räume für Teilhabe, Begegnung und gegenseitiges Verständnis. Mit ihrem Engagement, ihrer Reichweite, und ihren großen Netzwerken sind die Proficlubs geschätzte Partner vor Ort,

DFL Stiftung

Eschersheimer Landstraße 14
60322 Frankfurt am Main

T +49 69 / 300 65 55-0
F +49 69 / 300 65 55-55
E info@df-stiftung.de
W df-stiftung.de

übernehmen gesellschaftliche Verantwortung und sichern gleichzeitig die sportliche Basis von morgen.“

Mehr Kooperationen im Amateurfußball

Der DFB und die Landesverbände wollen Kooperationen zwischen Vereinen und Schulen auch im Amateurbereich deutlich ausbauen, um die Potenziale der Schulen und des organisierten Breitensports mit seinen knapp 24.000 Fußballvereinen bestmöglich zu verknüpfen und zu aktivieren. Im Rahmen des DFB-Programms „Gemeinsam am Ball“ sind aktuell mehr als 1.000 Fußball-AGs offiziell registriert. Auch hier ist die Tendenz steigend.

Alarmierende Zahlen zur Bewegung von Kindern

Das verstärkte Engagement des Fußballs hat einen konkreten gesellschaftlichen Hintergrund. Nach Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO sollten sich Kinder und Jugendliche mindestens eine Stunde am Tag sportlich bewegen. Tatsächlich erfüllen laut Robert Koch-Institut in Deutschland nur 22,4 Prozent der Mädchen und 29,4 Prozent der Jungen im Alter von drei bis 17 Jahren diese Vorgabe. Eine Krankenkasse-Studie hat herausgearbeitet, dass mehr als 300.000 der Sechs- bis 18-Jährigen signifikante motorische Entwicklungsstörungen aufweisen – ein Anstieg um 64 Prozent seit dem Jahr 2008.

Diese alarmierenden Zahlen verdeutlichen, wie dringend Handlungsbedarf besteht. Verbände und Proficlubs sind sich einig: Bewegung ist Bildungsgrundlage. Sie stärkt Konzentration, Lernfähigkeit, mentale und körperliche Gesundheit sowie soziale Kompetenzen – und ist damit kein Zusatz, sondern Voraussetzung für Bildungserfolg.

[Hier geht es zur Meldung auf dfl-stiftung.de](#)

[*Hier kann das Beitragsbild runtergeladen werden*](#)

DFL Stiftung

Eschersheimer Landstraße 14
60322 Frankfurt am Main

T +49 69 / 300 65 55-0
F +49 69 / 300 65 55-55
E info@dfl-stiftung.de
W dfl-stiftung.de